

Wirtschaftliche Macht – politische Ohnmacht?

Zur Liberalisierung und Re-Regulierung
von Netzindustrien

Herausgegeben von

Uwe Jens und Hajo Romahn

Metropolis-Verlag
Marburg 2009

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Monopole, Macht, Moral <i>Matthias Kurth</i>	9
Private Interessen, Öffentliche Interessen und die Rolle der staatlichen Regulierung <i>Martin Hellwig</i>	23
Zehn Jahre Liberalisierung in der Telekommunikation: Was wurde erreicht, wie geht es weiter? <i>Justus Haucap und Ulrich Heimeshoff</i>	31
Die ökonomische Theorie als Mittel zur Durchsetzung politischer Interessen – Das Beispiel der Elektrizitätswirtschaft <i>Uwe Jens</i>	69
Klimaschutz und Netzregulierung: zwei voneinander unabhängige Herausforderungen? <i>Uwe Leprich</i>	85
Netzregulierung in Europa: Erfolgsgeschichte oder dringender Handlungsbedarf? – Drei Thesen zur Regulierung von Netzen <i>Torsten Sundmacher und Ralf Löckener</i>	109
Zur wettbewerbspolitischen Auflösung von Eisenbahnunternehmen und Eisenbahnnetzen <i>Karl Oettle</i>	149

Inhaltsverzeichnis

Liberalisierung und Re-Regulierung im europäischen Luftverkehr

Robert Malina 179

Privatisierung der Wasserversorgung: Erhöhung der Effizienz oder neofeudales Privilegium?

Dirk Löhr 197

Netzindustrien in der Diskussion – Regulierung, Liberalisierung und Ökonomisierung

Hajo Romahn 231

Wettbewerb als Eckpfeiler einer freiheitlichen Grundordnung

Andreas Mundt 253

Soziale Marktwirtschaft – Arbeit und Wettbewerb in Zeiten der Globalisierung

Dieter Hockel 267

Autorenverzeichnis 275